



johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH



Unser neuer Kirchturm
Sternsingeraktion '26
Johannes der Täufer



Weihnachten – Die Frage des Kindes



Liebe Pfarrgemeinde!

Weihnachten bedeutet, das Leben in seiner ganzen Wirklichkeit zu umarmen. Es bedeutet, Christus anzunehmen – nicht als Tradition oder Erinnerung, sondern als lebendiges Kind, das in unser persönliches Leben kommt. Dieses Kind stellt uns eine erstaunlich einfache und zugleich tiefgehende Frage: „Willst du mich annehmen – so wie ich bin, und mit allem, was daraus entsteht?“

Eltern wissen aus Erfahrung, wie sehr ein Kind das Leben verändern kann. Ein Kind, das nachts weint, das die Eltern nicht schlafen lässt, das krank wird oder launisch ist, stellt Pläne auf den Kopf und fordert Geduld, Hingabe und Liebe. Ein Kind macht das Leben nicht unbedingt bequemer, aber es macht es echter, tiefer und menschlicher. So ist es auch mit dem Kind in der Krippe. Wer Jesus annimmt, nimmt jemanden auf, der das eigene Leben berührt, herausfordert und verwandelt. Dieses Kind will „genährt“ werden – durch unser Gebet, durch die Heilige Messe, durch unser Bemühen, im Glauben zu wachsen. Und es ist ein Kind, das wir durch Sünde oder Gleichgültigkeit verletzen können. Doch zugleich ist es das einzige Kind, das uns verspricht, uns niemals zu verlassen. Es bleibt – bis zum Ende unseres irdischen Lebens und darüber hinaus, in Ewigkeit.

Viele Eltern erleben den Moment, in dem ihre Kinder erwachsen werden und das Haus verlassen. Plötzlich wird es still, und das große Haus fühlt sich leer an. Das göttliche Kind von Bethlehem aber verlässt uns nie, wenn wir es aufgenommen haben. Es bleibt und spricht Worte, die jeder Mensch hören möchte: dass wir geliebt sind, dass wir ihm nahe stehen und dass wir von einer Fürsorge umgeben sind, die nur Gott schenken kann.

Vielleicht gelingt es uns inmitten aller Vorbereitungen, zwischen Kochen, Musik, Lichtern und Besuchen, einen kurzen Moment zu finden, in dem wir uns dieser Frage stellen: „Nimmst du mich dieses Weihnachten als Kind an?“ Viele werden sich klein und ungenügend fühlen und sagen: „Ich bin nicht würdig... ich bin nicht gut genug.“ Doch Christus sucht keinen perfekten Menschen. Er möchte in einem authentischen, ehrlichen Menschen geboren werden – in einer Frau, in einem Mann, der so ist, wie er wirklich ist, ohne Maske, ohne Fassade.

Wenn wir dieses Kind aufnehmen, dann nimmt es auch uns auf – und es trägt uns mit einer Liebe, die keine Bedingungen kennt. Das ist das eigentliche Geschenk von Weihnachten: ein Gott, der bleibt, der begleitet, der liebt.

Zum Abschluss wünsche ich euch und euren Familien ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Möge das Kind von Bethlehem eure Häuser mit Wärme erfüllen, eure Herzen stärken und euch jene Hoffnung schenken, die auch im Alltag ein Licht entzündet. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Euer Pfarrer

Damian Prus



Ein Meilenstein für unsere Kirche



Die Sanierung unseres Kirchturms ist abgeschlossen! Nach Monaten intensiver Arbeit erstrahlt das Wahrzeichen unserer Pfarre und Gemeinde wieder in neuem Glanz.

Die Herausforderungen waren enorm: Der Zahn der Zeit hat nicht nur der Turmhaube ordentlich zugesetzt, sondern auch den Balustraden und Mauervorsprüngen. Es wurde ein Spalt zwischen Kirchenschiff und Turm entdeckt, der vermutlich für feuchte Mauern im Inneren verantwortlich war. Die Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk, das mehrmalige Streichen des Turms, das Schließen von Löchern und Spalten und die Neuinstallation der Taubenabwehr konnten Mitte November abgeschlossen werden. Aufgrund vorhandener Kapazität und attraktivem Angebot, haben wir beschlossen, die Außenfassade des Kirchenaltbaus ebenfalls zu reinigen und neu zu malen.

All dies war notwendig, um unsere Kirche für kommende Generationen zu bewahren.

Die finale Abrechnung der Arbeiten ist noch nicht abgeschlossen. Wir werden aber leicht über den geplanten Kosten, ca. € 160.000,-, liegen. Grund dafür sind die oben erwähnten Zusatzarbeiten und unvorhergesehene Bauschäden.

Die Finanzierung ist dennoch sichergestellt, auch wenn auf wichtige Reserven zurückgegriffen werden muss. **Natürlich würden wir uns über jede weitere Spende sehr freuen. Jeder Euro hilft, unsere Kirche schön und lebendig zu halten.**

Ludwig Rokob

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Spender und Unterstützer!

Eure Tatkraft und Großzügigkeit machen ein solches Projekt erst möglich. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kirche weiterhin ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Hoffnung bleibt.

Sie können Ihre Zuwendung direkt auf folgendes Konto überweisen:

Raiffeisen Landesbank Burgenland,

Pfarre Großhöflein

IBAN: AT 84 3300 0100 0070 0070

Alternativ freuen wir uns auch über Spenden in **bar im Sekretariat**, beim nächsten **Kirchenbesuch** oder über Ihre **Online-Spende** unter:

Verwendungszweck:
Kirchturmsanierung



WIR SIND PFARRE!

Und lebendig wie kaum eine andere!

Der diesjährige Nikolaustag begann besinnlich, ruhig, im Dunkeln. Die erste Rorate in dieser Adventzeit wurde gefeiert - mit stimmungsvollen Liedern, Texten und Beleuchtung.

Danach traf sich die Mesnergemeinschaft der Diözese Eisenstadt im Pfarrheim zu einer Adventbesinnung unter der Leitung von Pfarrer Willi Ringhofer. Im Anschluss wurden noch viele Gedanken bei einem gemeinsamen Mittagessen ausgetauscht.



Und dann! Der absolute Höhepunkt des Tages! (zumindest aus Sicht der Kinder...)

Religionslehrerin Ramona Pintarich erzählte gemeinsam mit den Kindern die Geschichte von Bischof Nikolaus, der einer armen Familie half.

Pfarrer Damian und Margit Wohlmuth-Konrath begleiteten alle großen und kleinen Sänger auf der Gitarre - das lockte sogar den Nikolaus persönlich an! Oder war es doch nur ein Mitglied unserer Pfarre, das sich verkleidet hatte?

Am Ende zählte, was er sagte: dass man Gutes tun

soll, dass man für die Mitmenschen ein Lichtbringer sein soll. Selbstverständlich kam der Nikolaus nicht mit leeren Händen. Jedes Kind durfte sich ein Sackerl mit Obst und Nüssen sowie einen Schokonikolaus abholen.

Der Nikolaus hatte so viele Geschenke mitgebracht, dass auch die Kinder im Haus Franziskus in Eisenstadt beschenkt werden konnten.

Der Tag war voll - aber vor allem sind unsere Herzen voll! Voll Freude, voll Liebe, voll Dankbarkeit für diese bunte, lebendige Pfarre!



Unsere Erstkommunionkinder

*Ein Leuchtturm strahlt so hell und weit,
zeigt uns den Weg in der Dunkelheit.
Mit Jesus an der Hand voll Mut,
wird alles hell – wird alles gut.*

Unter dem schönen Motto „Jesus ist unser Leuchtturm“ bereiten sich heuer 17 Kinder unserer Pfarre auf ihre Erstkommunion vor. Das Bild des Leuchtturms begleitet sie hierbei durch die gesamte Vorbereitungszeit als Zeichen dafür, dass Jesus ihnen Orientierung, Vertrauen und Halt schenkt. Passend zum Thema gestalteten die Kinder bereits ihre eigenen Erstkommunionkerzen, die mit viel Liebe und Kreativität das Licht Christi symbolisieren.

Am 23. November 2025 wurden die Erstkommunionkinder in einer feierlichen, rhythmischen Messe der Pfarrgemeinde vorgestellt. Währenddessen gaben die Kinder einen lebendigen Einblick in ihre Freude und Begeisterung: Sie lasen Texte, sangen Lieder und tanzten gemeinsam mit ihren Liebsten.

Diese Feier war geprägt von Wärme, Gemeinschaft und einem spürbaren Glauben, der verbindet. So leuchtet der Leuchtturm nicht nur auf den Kerzen, sondern auch in den Herzen der Kinder. Gemeinsam mit ihrer engagierten Lehrerin Ramona, unserem Herrn Pfarrer Damian und den Eltern bereiten sie sich nun Schritt für Schritt auf diesen besonderen Tag vor.

Möge das Licht des Leuchtturms diese Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion und darüber hinaus begleiten.

Sabine Kurz

Linus BUCHINGER
Emil FICHTINGER
Natalie GRUNDWALD
Sarah GRUNDWALD
Sebastian HESCHL
Leonidas HIRSCH
Emilija KISS
Andreas KURZ

Emma LANDHER
Luca LAUBNER
Emilija MEINDL
Mirjam MEINDL
Anton SCHLAG
Anna SOMMER
Anna STEKOVICS
Mariella WURZWALLNER
Leopold ZECHMEISTER





Ausflug der Ministranten zur Zotter Schokoladenfabrik

Die Ministranten unserer Pfarre unternahmen einen abwechslungsreichen Ausflug zur Zotter Schokoladenfabrik in der Steiermark und verbrachten dort einen Tag voller spannender Eindrücke. Zu Beginn erkundete die Gruppe den zum Gelände gehörenden Tiergarten, in dem zahlreiche heimische und exotische Tiere zu sehen sind. „Ich bin überrascht, dass wir hier Kängurus sehen“, erklärte **Leopold**.

Im Anschluss folgte der Höhepunkt des Tages: die Führung durch die Zotter Schoko-Erlebniswelt. Die Jugendlichen erfuhren dabei Wissenswertes über den Weg der Kakaobohne zur fertigen Schokolade und konnten an den vielen Stationen unterschiedlichste Sorten probieren. **Rosa** fasste die Begeisterung der Gruppe gut zusammen: „Die Ministranten hatten richtig Spaß – vor allem die Verkostungen waren ein Erlebnis, und viele waren überrascht, wie unterschiedlich Schokolade schmecken kann.“

Der Ausflug war ein gelungener Tag für die gesamte Gruppe und bot eine schöne Mischung aus Lernen, Staunen und gemeinsamen Momenten. Die Ministranten kehrten mit vielen neuen Eindrücken und guter Laune wieder nach Hause zurück.

Moritz Szigeti

Schnitzel geht immer – und für Minis sowieso!

Einmal im Jahr heißt es in unserer Pfarre: Bühne frei für die Helden am Altar! Beim Christkönigsfest wird den Ministranten gedankt – und zwar nicht mit einem schlichten „Danke“, sondern mit vollem Programm. Die „altgedienten“ Minis dürfen sich (auf eigenen Wunsch!) in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden, während die Neuen mit knallroten T-Shirts mit dem Aufdruck: „Minis Großhöflein“ begrüßt werden.

Nach der Messe folgt der Anstieg von der Kirche zur Zeche – für die Begleiter ein kleiner Jakobsweg, für die Minis ein Spaziergang. Oben angekommen, heißt es: Tischgebet und dann Attacke! Heute darf über die Stränge geschlagen werden: Frucade und Almdudler bis zum Abwinken.



Die Wahl zwischen Leberknödel- und Frittatensuppe fiel nicht schwer – am besten beides. Danach kommt der Hauptdarsteller: Schnitzel - Viel Schnitzel. Wir waren so hungrig, dass wir sogar Nachschlag geordert haben. Für Dessert war kein Platz mehr, höchstens für ein kleines Zuckerl von der Wirtin Waltraud. Süßer Abschluss, große Zufriedenheit.

Fazit: Ministrantenarbeit lohnt sich. Nicht nur für die Seele – sondern auch für den Magen!

Ludwig Rokob

Sternsingen 2026 - Gemeinsam Gutes tun!

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ auch bei uns wieder unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Ihre Spenden werden bei Menschen in den Armutsregionen der Welt wirksam. Beim Sternsingen sind wir solidarisch mit Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Helfen Sie uns, den Menschen in **TANSANIA** eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

STERNSINGER GESUCHT!

Mach mit bei unserer **STERNSINGERAKTION** von **02.01. - 04.01.2026** – wir suchen Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen, die Lust haben, gemeinsam etwas Gutes zu tun! Wir gehen von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln Spenden für Menschen in Not!

Mach auch DU mit - wir freuen uns auf DICH!

Anmeldung bis 22. Dezember 2025 bei Elias unter 0677/61702615



WANN & WO sind die Sternsinger unterwegs?

Freitag, 2. Jänner 2026, ab 10:00 Uhr

Hauptstraße, Raiffeisenplatz, Rosengasse, Haydngasse, Bartsplatzl, Ödenburgerstraße, Antoniplatz, Triftgasse, Gartengasse, Edelfhof und Edelfhofgasse, Kurze Gasse, Meistergasse, Lindengasse, Wienerstraße, Brunnengasse, Radegundisgasse, Franz Liszt Gasse

Samstag, 3. Jänner 2026, ab 10:00 Uhr

Waldgasse, Eichengasse, Neubaugasse, Arbeitergasse, Berggasse, Koglgasse, Florianigasse, Weinberggasse, Föhrengasse, Rechte und Linke Steinzeile, Steinbruchweg, Fasangasse, Birkenweg, Lenaugasse, Steingasse, Steinweg, Innovationsplatz

Sonntag, 4. Jänner 2026, ab 10:00 Uhr

Kirchengasse, Eisenstädterstraße, Hotterweg, Reibühel, Mandelweg, Sonnenweg, Leithaberggasse, Am Holzbrunn, Dammgasse, Eisbachgasse, Wiesengasse, Hofwiese, Blumengasse, Johannesweg, Schulgasse, Satzgasse

Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Der Könige neue Kleider

Anfang Jänner ziehen unsere Sternsinger wieder los – diesmal mit einer Garnitur neuer Kleider. Aufgrund der großen Kinderschar, welche die frohe Botschaft von Christi Geburt in die Häuser tragen, war eine Aufstockung der Gewänder notwendig.

Hermi Schlag hat sich bereit erklärt, die neuen Umhänge zu entwerfen, zu schneiden und zu spenden – HERZLICHEN DANK!

Wir freuen uns schon auf die fröhlichen Gesichter und den Segen „Christus segne dieses Haus“, den die Kinder mitbringen. Öffnen wir ihnen unsere Türen und Herzen und erhalten dafür ein Lächeln und ein gutes Gewissen, für eine lohnenswerte Sache spendet zu haben.

Ludwig Rokob





Wand der guten Tat

Seit dem ersten Schultag gibt es die "Wand der guten Tat" im Reli-Raum. Die Kinder können am Mittwoch von ihren guten Taten erzählen und hängen danach ein kleines Herz mit ihrem Namen auf die Pinnwand. Bis zum Sommer wollen wir die Wand voller Herzen haben. Gutes tun, Gutes vermehren!



Adventkranzsegnung

Am 1. Dezember besuchte uns Pfarrer Damian in der Schule und segnete die Schulkränze. Der "Adventweg" begleitet uns auf dem Weg zum Geburtstagsfest von Jesus.



Unsichtbar begleitet - von Engeln umgeben

Nach der Geschichte "Tobias und sein Engel" gestalteten die Kinder der 2. Klasse ihren Schutzengel, dem sie zuhause einen besonderen Platz gaben. Er soll sie daran erinnern: **Ich beschütze dich. Ich bin für dich da. Du schaffst das. Ich begleite dich.**

Ramona Pintarich



Neues aus dem Kindergarten Großhöflein

Laternenfest

Wir haben in diesem Jahr unser Laternenfest erlebbar, freudvoll und sinnstiftend gestaltet.

Ganz im Sinne der Kinder, mit dem Gedanken des Teilens und des Miteinander.

Über den Besuch des Herrn Pfarrer haben die Kinder und wir uns sehr gefreut.

Die Kinder konnten ihre einstudierten Lieder und Gedichte zum Besten geben.

Andrea Lehner



Gottesdienstordnung vom 20. Dezember 2025 bis 29. März 2026

Samstag, 20. Dezember	18:00	VERSÖHNUNGS-GOTTESDIENST / FAMILIENMESSE Messfeier für: + Eltern Franziska u. Johann Samwald, Tante u. Onkel Maria u. Anton Fink, Großeltern Samwald u. Meisler u. Verwandte / + Martin Tinhof
Sonntag, 21. Dezember	10:15	4. ADVENTSONNTAG – VERSÖHNUNGS-GOTTESDIENST Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Fink / + Walter Harter u. seine Eltern / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Großeltern / + Eltern Johann u. Hermine Ehn, Sohn Josef u. Schwiegersohn Anton / + Vater Rudolf Treiber u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber
Montag, 22. Dezember	08:15	Wort-Gottes-Feier mit den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule
Mittwoch, 24. Dezember	17:00 21:00	HEILIGER ABEND Kripplandacht in der Kirche, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern Messfeier für: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef Musikalische Gestaltung durch den Kammerchor und das Klarinetten trio
Donnerstag, 25. Dezember	10:15	Hochfest der Geburt des Herrn – WEIHNACHTEN Messfeier für: + Eltern Rudolf u. Maria Moor samt Geschwister Johann, Philomena u. Josef Gutmann; ihre Eltern Gisela u. Anton Gutmann u. Johann u. Philomena Moor sowie allen weiteren angehörigen Seelen, die der Hilfe Gottes bedürfen / + Gatten, Eltern u. Brüder / + Eltern Rosa u. Josef Tinhof, Sohn Martin Tinhof u. alle verstorbenen Verwandten zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe / + Johannes Kollwencz, Elisabeth u. Stefan Fekete u. Tochter Bernadette u. Ang.; Leopoldine u. Franz Kollwencz u. Sohn; Franz u. Hans Guttmann u. Ang.; Ernst Weintögl u. Ang.; Martina u. Josef Gmeiner, Vater Human; Rainer Zeithammel u. Ang. Ewiges Licht gewidmet von Familie Tinhof Musikalische Gestaltung durch den Singkreis
Freitag, 26. Dezember	10:15	STEFANITAG - Stephanus der Märtyrer Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer u. Angehörige / + Eltern Franz u. Philomena Kolp u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Ringhofer
Samstag, 27. Dezember	18:00	Weinsegnung mit den Großhöfleiner Winzern Messfeier für die Pfarrgemeinde, anschl. Verkostung im Pfarrheim
Sonntag, 28. Dezember	10:15	Fest der Heiligen Familie Messfeier für die Pfarrgemeinde
Mittwoch, 31. Dezember	17:00	SILVESTER - Jahresabschluss-Gottesdienst Messfeier für alle Verstorbenen des Jahres 2025
Donnerstag, 01. Jänner 2026	10:15	NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 03. Jänner	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Heckenast, Elter Emma u. Josef Ondrag, Schwiegereltern Anna u. Josef Heckenast u. Verwandte der Familie / + Eltern Johann u. Rosalia Skarits
Sonntag, 04. Jänner	09:00	2. Sonntag nach Weihnachten Messfeier für: + Martin Tinhof
Dienstag, 06. Jänner	10:15	Erscheinung des Herrn – Messfeier mit den Sternsängern – Neujahrsempfang Messfeier für: + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister, Gatten u. Vater Johann Weinreich u. Eltern Weinreich / + Eltern Johann und Pauline Moor, Großeltern Paul u. Pauline Steinberger, Großeltern Samwald und Steinberger Im Anschluss an die Messfeier ladet der Pfarrgemeinderat alle zum NEUJAHRSEMPFANG ins Pfarrheim ein Ewiges Licht gewidmet von Familie Ringhofer
Freitag, 09. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 10. Jänner	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Hans Ibesich u. Angehörige
Sonntag, 11. Jänner	10:15	Taufe des Herrn - Segnung aller Kinder Messfeier für: + Schwiegersohn Roland Ringhofer Ewiges Licht gewidmet von Familie Ringhofer

Gottesdienstordnung vom 20. Dezember 2025 bis 29. März 2026

gottesdienst

Dienstag, 13. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 16. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 17. Jänner	18:00	FAMILIENMESSE Messfeier für: + Gatten, Vater u. Opa Anton Samwald / + Gatten, Vater u. Opa Pero Kunkic / + Eltern Franz u. Maria Bischof Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber und Familie Kunkic
Sonntag, 18. Jänner	10:15	2. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Gatten, Vater u. Großvater Matthias Sailer / + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. Angehörige / + Gattin u. Mutter Theresia Blümel Ewiges Licht gewidmet von Familie Hahnekamp
Dienstag, 20. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 23. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 24. Jänner	18:00	Messfeier für: + Eltern Philomena u. Franz Kolp u. Angehörige
Sonntag, 25. Jänner	10:15	3. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag des Wortes Gottes Messfeier für die Pfarrgemeinde
Montag, 26. Jänner	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe "Shalom"
Dienstag, 27. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 30. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 31. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 01. Feber	09:00	4. Sonntag im Jahreskreis - "Mariä Lichtmess" - Blasiussegen und Kerzenssegnung (Kerzen bitte mitbringen) Messfeier für: + Vater Rudolf Treiber u. Angehörige / + Eltern Marlene u. Josef Lehner, deren Eltern u. Onkel Tibor Koczan Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber u. Familie Zöchmeister
Dienstag, 03. Feber	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 06. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 07. Feber	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Rudolf Milkovits, Großeltern Bauer u. Milkovits Ewiges Licht gewidmet von Familie Milkovits
Sonntag, 08. Feber	10:15	5. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Tinhof / + Gatten u. Vater Paul Treiber, Eltern Maria u. Michael Treiber / + Gatten u. Vater Hans Ibesich u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Tinhof und Familie Ibesich
Dienstag, 10. Feber	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 13. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 14. Feber	18:00	Messfeier für: + Martin Tinhof / + Angehörige der Familien Bauer u. Bischof zur schuldigen Danksagung / + Eltern Johann u. Anna Haider
Sonntag, 15. Feber	10:15	6. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Angehörige der Familien Samwald, Steiner, Wohlmuth und Ibesich zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Amalia u. Stefan Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Eltern Johann u. Anna Fink zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe Ewiges Licht gewidmet von Familie Wohlmuth

Gottesdienstordnung vom 20. Dezember 2025 bis 29. März 2026

Mittwoch, 18. Feber	17:00	ASCHERMITTWOCH – Erteilung des Aschenkreuzes Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 20. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 21. Feber	18:00	FAMILIENMESSE Messfeier für: + Gattin u. Mutter Elisabeth Grundwald, Großeltern Grasinger u. Grundwald, Onkel Herbert, Johann Grundwald u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Anita Nestler
Sonntag, 22. Feber	10:15	1. FASTENSONNTAG Messfeier für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 24. Feber	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 27. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 28. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 01. März	09:00	2. FASTENSONNTAG Messfeier für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 03. März	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 06. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 07. März	18:00	Messfeier mit KRANKENSALBUNG Messfeier für: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef / + Gatten u. Vater Franz Kollwenz u. Angehörige, Eltern Maria u. Matthias Horvath u. Großeltern
Sonntag, 08. März	10:15	3. FASTENSONNTAG Messfeier für: + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. Freundin Marianne Polstermüller / + Mutter Hermine Ehn / + Gatten u. Vater Harald Heschl, seinen Vater Erwin Heschl, Gatten u. Vater Wilhelm Horvath, Eltern Elisabeth u. Franz Horvath, Eltern Ernst u. Maria Kaiser u. Großeltern anschl. herzliche Einladung zum FASTENSUPPENESSEN mit unseren Erstkommunionkindern im Pfarrheim Ewiges Licht gewidmet von Familien Horvath u. Heschl
Montag, 09. März	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe "Shalom"
Mittwoch, 11. März	16:00 16:30 17:00	ANBETUNGSTAG Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Anbetung mit den Vorbetern Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich u. Zöchmeister u. Großeltern Ewiges Licht gewidmet von Marianne Weinreich
Freitag, 13. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 14. März	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Matthias Pauschitz u. Angehörige
Sonntag, 15. März	10:15	4. FASTENSONNTAG - Laetare Messfeier für: + Mutter Rosalia Steiner Ewiges Licht gewidmet von Familie Gradinger
Dienstag, 17. März	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 20. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger u. Großeltern Wiesinger + Stiftungsmesse für Familie Paul u. Magdalena Sailer

Gottesdienstordnung vom 20. Dezember 2025 bis 29. März 2026

Samstag, 21. März	18:00	VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 22. März	10:15	5. FASTENSONNTAG - VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST Messfeier für: + Schwiegereltern Helene u. Anton Samwald / + Eltern Rudolf u. Maria Leberl, Großeltern Leberl u. Treiber; Josef u. Martin Wukowitsch Ewiges Licht gewidmet von Maria Samwald
Dienstag, 24. März	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 27. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Einsetzung und Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 28. März	14:00 18:00	KINDERKREUZWEG im Freien, Beginn 1. Station/Waldkreuzweg Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 29. März	10:15	PALMSONNTAG - Treffpunkt bei der Dreifaltigkeitssäule Messfeier für: + Großeltern Schober, Mütter Hermine Schober, Maria Reinprecht, Antonia Schlag u. alle Verwandten

Termine können sich kurzfristig ändern, daher ist der genaue Wochenplan im Schaukasten ausgehängt!

Kreuz und Quer - Johannes der Täufer

Johannes, der bekannte Täufer, zu dem hinaus an den Jordan die Spitzen der jüdischen Gesellschaft genauso strömen wie „das einfache Volk“, eine Lichtgestalt, von dem nicht wenige meinen, er wäre der Messias – und Jesus, obwohl schon rund 30 Jahre alt, unbekannt, einer, der sich in die Menge der anderen einreihet. Johannes erkennt den, der vor ihm steht, ahnt, was kommen wird, wie sich die Größenverhältnisse ändern werden. Johannes bekennt das auf vielfältige Weise, so zum Beispiel, dass er nicht wert ist, Jesu Schuhriemen zu lösen (Johannes 1,27).

Das mit den Größenverhältnissen ist ja so eine Sache. Den Menschen ist oft sehr wichtig, wer der Größere ist, doch Jesus hat darauf einen ganz anderen Blick, der sich wie ein roter Faden durch die Evangelien zieht. Das wird schon bei seiner Geburt deutlich: Die drei Weisen, die den neuen König suchen, knien vor einem Kind. Die Ersten werden die Letzten sein und die Letzten die Ersten. Und von Johannes sagt Jesus, dass es unter den Menschen keinen Größeren gibt als Johannes, doch dass der Kleinste im Himmelreich größer ist als er (Matthäus 11,11).

Was kann ich daraus lernen? Dass ich mich selbst klein mache, wenn ich mich über meine Mitmenschen erhebe; und dass ich nie größer sein kann, als wenn ich vor meinem Gott knie und den Menschen diene.

Michael Tillmann/Zeitung Image



Passend zum Artikel von Michael Tillmann über JOHANNES DEN TÄUFER sind mir dazu ein paar Gedanken gekommen:

Wenn man Richtung Großhöflein kommt, dann kann man schon von weitem unseren Kirchturm sehen und auf der Kirchturmspitze ist ein sehr schönes Kreuz angebracht. Sieht man dann ganz genau hin, dann erkennt man, dass der obere Teil des Kreuzes eine Figur darstellt. Es stellt unseren Kirchenpatron dar, Johannes den Täufer. Sein Gedenktag ist der 24. Juni, weshalb zu dieser Zeit unser Kirchweihfest – Kirtag stattfindet. Bei genauerer Beobachtung kann man ihn noch mehrmals entdecken. Oberhalb des Haupteinganges in einer Nische und im Innenraum ist er ganz groß am Hauptaltar dargestellt, neben den Heiligen Petrus, Paulus und Joseph. Im Neubau findet man ein großes Bild und natürlich befindet sich unser Kirchenpatron auf dem Taufbecken als kleinere Figur wieder.

Unsere Pfarrkirche ist somit, abgesehen von allen Festtagen des Kirchenjahres und den üblichen heiligen Messen, bestens für Taufen geeignet.

Imelda Krizan

Lebenswenden

TAUFEN:

Leo BÁN-NEUHSER, 28.09.2025
Eltern: Lisa Neuhser und Attila Rolf Bán

Jackson BARISZLOVITS, 11.10.2025
Eltern: Lisa Bariszlovits und Marcel Reininger

*Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte.
Und wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf.*
Matthäus 18,4-5

HOCHZEIT:

Josipa CUBELA-RASZTOVITS und Dominik RASZTOVITS, 04.10.2025

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei,
aber die Liebe ist das Größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

BEGRÄBNISSE:

- + Rosa SKARICH, im 91. Lebensjahr, 02.10.2025
- + Rosalia TINHOF, im 74. Lebensjahr, 15.10.2025
- + Maria NAGELREITER, im 86. Lebensjahr, 22.10.2025
- + Walter GLANZ, im 77. Lebensjahr, 07.11.2025
- + Paula DENK, im 82. Lebensjahr, 11.12.2025
- + Paul Nemeth, im 82. Lebensjahr, 16.12.2025

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7



Herzlichen Glückwunsch

Das goldene Hochzeitsjubiläum - **50 gemeinsame Jahre** - feierten Gerti und Gerhard Tauber in unserer Kirche.

Die Pfarre gratulierte herzlich und überreichte eine Ikone mit dem Bildnis der "Heiligen Familie."

Herzlichen Glückwunsch und noch viele gemeinsame Jahre!



Aus der Pfarre



4. Oktober Welttierschutztag, Franz von Assisi - Tiersegnung für Groß & Klein im Rosenkranzgang



TURMHEURIGER war ein voller Erfolg

Am späten Nachmittag nach der Tiersegnung fand im Pfarrheim der diesjährige Turmheurige der Pfarre statt, zu dem sich viele Gäste einfanden – der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Bei frischem Sturm und herzhaften Schmankerln wie Eierspeisbrote, Zwiebelschmalzbrote, selbstgemachtem Eieraufstrich und Wurstsalat genossen die Besucher gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre.

Für beste Unterhaltung sorgten der Musikverein sowie die Volkstanzgruppe Großhöflein, die mit ihrem schwungvollen Programm zur ausgezeichneten Stimmung beitrugen.

Die Pfarre freute sich über den gelungenen Abend und natürlich auch über zahlreiche Spenden (ca. € 2000,-) für die dringend nötige Kirchturmrenovierung und dankte allen Unterstützern herzlich.

Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits angedacht.





HUBERTUSMESSE

Bei schönem Herbstwetter fand am Samstag 8. November im Wald bei der Hubertuskapelle die Messe zu Ehren des heiligen Hubertus statt. Die Jägerschaft und die Mitglieder des Jagdausschusses, sowie viele Besucher kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern und musikalisch begleitet von den Jagdhornbläsern die besondere Atmosphäre in der Natur unter den Bäumen zu genießen.

Die Jäger bereiteten wie jedes Jahr eine großartige Agape vor, die mit gutem Essen vom heimischen Wild und ausgewählten Weinen begeisterte. Die Feier zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger hat mittlerweile einen festen Platz im Jahreskalender. Auch diesmal zeigte sich wieder, wie sehr die Menschen diese traditionsreiche Veranstaltung schätzen. *Dieter Lehner*

Martiniloben- eine genussvolle Tradition

Die Jungweinsegnung der Volkstanzgruppe ist eine schöne und sehr genussvolle Tradition.

So auch der Jahrgang 2025, welcher wieder ein gutes Tröpfel geworden ist, der sich am besten in Gesellschaft trinken lässt. So auch geschehen am 15.11. nach der Vorabendmesse im Pfarrinnenhof.

Ok, das Wetter war nicht prächtig, aber dafür die Stimmung. Die Messe wurde von der Kindervolkstanzgruppe eröffnet, Gabriele an der Harfe und Armin am Akkordeon, Julius an der Orgel und Christian an der Trompete gestalteten den Gottesdienst mit vielfältiger Musik. *Ludwig Rokob*



RORATE - Anschließend lud der Singkreis zum Frühstück für alle ins Pfarrheim



Ein besinnliches Fest der Stimmen – Das Adventkonzert

Wunderschöne Stimmung und ein voll besetztes Haus prägten das diesjährige Adventkonzert des Singkreis Großhöflein. Das Programm spannte einen weiten Bogen und brachte Weihnachtslieder aus aller Welt in unsere Pfarre.

Neben dem Singkreis sorgte die Stimmbande für besonders festliche Töne und auch die Chookies bezauberten das Publikum mit einem eigenen Auftritt.

Den absoluten Gänsehaut-Moment gab es jedoch zum Schluss: Für das große Finale kamen alle Gruppen auf der Bühne zusammen. Verstärkt durch den „Sing Mit Chor“ bildeten alle gemeinsam einen gewaltigen Klangkörper. Mit zwei gemeinsamen Liedern setzten sie einen würdigen Schlusspunkt unter einen unvergesslichen Konzertabend. *Caroline Blasel*





WIRTSCHAUSSINGEN 2025

Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein hilft dem Hianzenverein und dem Burgenländischen Volksbildungswerk bei der Organisation des Wirtshaussingens seit mehreren Jahren.

Heuer fand diese Veranstaltung am Samstag, 8. November 2025, statt. Wie immer war der Saal in der Zeche zum Bersten voll, was sich auch in der tollen Stimmung niederschlug.

Das musikalische Programm wurde erstmals auch auf kroatische Volkslieder erweitert.

Besonderen Anklang fanden drei von Hans Weinreich komponierte und auch von ihm getextete Lieder, die eine Lobeshymne auf Großhöflein darstellen. In tollen Melodien wurden sowohl die Großhöfleiner Vereine, als auch Pfarrer Damian erwähnt, der dabei auch ein Saxophon-Solo zum Besten gab. Die ausgeteilten Texte wurden von allen mit Begeisterung gesungen.

Eines ist sicher, diesen Abend werden viele nicht vergessen und alle freuen sich auf nächstes Jahr. *Ingrid Hofmann*

LESUNG PATRICK BUDGEN

Am Dienstag, 25. November 2025, veranstaltete der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre eine Lesung mit Patrick Budgen. Diese 2. Lesung fand wieder über Vermittlung von Elke Seer statt.

Budgen las aus seinem neuen Krimi „Zwergpudel Zerwürfnis“ vor, dieses Mal wurde er von der Managerin des Verlages edition a Anja Doppler als Moderatorin begleitet.



Im Anschluss signierte Patrick Budgen die mitgebrachten Bücher, während die Besucher mit bodenständigen Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Es freuen sich alle auf ein neues Buch im nächsten Jahr, das bereits in Arbeit ist.

Dieser Abend wird sicher vielen in angenehmer Erinnerung bleiben.

Ingrid Hofmann

Termine - Save the Date:

Sonntag, 21. Dezember 2025

Fackelwanderung – Beginn: 17:00 Uhr, Treffpunkt Antonikapelle, gemütlicher Abschluss im Pfarrheim

Mittwoch, 14. Jänner 2026

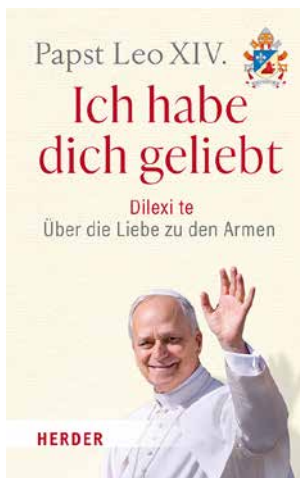
„Einfach lachen“ Herbert Etzlstorfer und Damian Prus, Beginn: 18:00 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 27. Feber 2026

Lesung Herbert Hirschler (gemeinsam mit der Bücherei), Beginn: 18:00 Uhr im Pfarrheim



„DILEXI TE“ - Über die Liebe zu den Armen von Papst Leo XIV



Es wurde lange erwartet, das erste offizielle Schreiben vom neuen Pontifex in Rom.

Nun, am 4. Oktober d.J. – dem Gedenktag des hl. Franz von Assisi – war es soweit. Papst Leo XIV unterschrieb sein erstes Apostolisches Schreiben; eine sogenannte Apostolische Exhortation (Ermahnung), die die Bedeutung der Armen für die Verkündigung und Seelsorge der Kirche zum Inhalt hat.

Der Text wurde bereits von Papst Franziskus vor dessen Tod begonnen und anschließend von Papst Leo XIV mit eigenen Schwerpunkten fertiggestellt. Das Schreiben macht deutlich, dass Papst Leo die Linie von Papst Franziskus in sein eigenes Pontifikat hinein weiterzieht. Das besondere Engagement für die Armen geht mit voller Kraft weiter! In fünf Kapiteln führt Papst Leo aus, warum der Einsatz für die Armen wichtig ist. Er schildert die christliche Haltung zur Armut von der Zeit Jesu, der als „armer Messias“ vorgestellt wird, über die Kirchenväter und Ordensgründer bis in die heutige Zeit. Dabei werden christliche Vorbilder als „Leuchtfiguren im Verhältnis zu den Armen“, wie der hl. Franz von

Assisi oder die hl. Mutter Teresa, besonders herausgestellt. Auch der dem Lehramt der Päpste zum Thema liegt ein besonderer Akzent – beginnend mit Leo XIII bis zu Franziskus.

Die entscheidenden Gedanken von „Dilexi te“ sind:

+ Beim Zugehen auf Arme geht es für Christen nicht um Wohltätigkeit, sondern um Offenbarung: Der Kontakt mit denen, die keine Macht und kein Ansehen haben, ist eine grundlegende Form der Begegnung mit Jesus, dem Herrn.

+ Wenn die Kirche die „Option für die Armen“ auf neue Weise ernst nimmt, dann wird das eine außerordentliche Erneuerung sowohl in der Kirche als auch in der Gesellschaft bewirken.

+ Wer praktizierte Nächstenliebe verachtet oder lächerlich macht, droht aus dem lebendigen Strom der Kirche herauszufallen und sollte dringend das Evangelium neu lesen. Man kann nicht beten und Opfer darbringen, während man die Schwächsten und Ärmsten unterdrückt oder achtlos an ihnen vorbeigeht.

Das Schreiben des Heiligen Vaters lädt uns ein, darüber und über unsere eigene Lebensführung nachzudenken und zu handeln.

Besinnliche Weihnachten und Gottes Segen im Neuen Jahr 2026 wünscht Pfarrmoderator Willi Ringhofer

*Frohe und gesegnete Weihnachten,
erholsame Feiertage und
ein friedvolles neues Jahr 2026.*

*Pfarrer Damian, der Pfarrgemeinderat &
das Redaktionsteam*



Familiengottesdienst

Samstag, 17. Jänner 2026

18:00 Uhr Messfeier mit
rhythmischen Liedern und
kindgerechter Gestaltung



Faschings-Pfarrcafe

Sonntag, 01. Feber 2026

14:00 Uhr lustiges Beisammensein für
Jung & Alt im Pfarrheim, Krapfen und gute
Stimmung sind garantiert! :-)



Familiengottesdienst

Samstag, 28. März 2026

18:00 Uhr Messfeier mit
rhythmischen Liedern und
kindgerechter Gestaltung



Liebe LeserInnen!

Lesen von Büchern benötigt Zeit. Zeit die die Menschen immer weniger aufbringen können. Zu viel Stress in allen unseren Lebensgewohnheiten, besonders die Arbeitswelt hindert uns Mensch daran inne zu halten, um ein Buch zu lesen.

Gerade in der Herbstzeit bringen Verlage tausende neue Bücher auf den Markt. Siehe Frankfurter Buchmesse und BuchWien. Das Angebot an guter Literatur wartet in unserer Bücherei auf Leser, die sich eine Auszeit gönnen oder einfach aussteigen wollen aus dem tagtäglichen Allerlei.

Hans Timhof

Wir bieten gute Belletristik für Jung und Alt:

25 letzte Sommer - Stephan Schäfer
Die verlorene Tochter - Soraya Lane
Damenopfer - Steffen Kopetzky
Mord im Planetarium - Beate Maly
Die spürst du nicht - Daniel Glattauer
Schatten über den Wald – Cila Börjind
Spätsommertod - Kristina Ohlsson

Wut und Liebe - Martin Suter
Fabula Rasa – Veia Kaiser
Dornhelm - Michael Köhlheim
Sturmschwester - Lucinda Riley
Sieben Schwester - Lucinda Riley
Herzfluch - Andreas Gruber

LESETIPP: Die vierzig Tage des Musa Dagh - Franz Werfel

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch und wünscht einen guten Start ins Neue Jahr!

„MUSIKALISCH IN DEN ADVENT“ mit dem Musikverein Großhöflein



Am 30. November lud der Musikverein Großhöflein zum gemeinsamen musikalischen Start in die Adventzeit in den Pfarrhof ein. Bei winterlichen Temperaturen, Punsch und Glühwein sorgten die Stammkapelle, kleinere Ensembles sowie die Jugendkapelle „Krawallinos“ für eine stimmungsvolle und vorweihnachtliche Atmosphäre. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemütlich in den Advent zu starten und den musikalischen Darbietungen zu lauschen.

Mit diesem Nachmittag beendete der Musikverein auch offiziell sein Jubiläumsjahr – das traditionelle **Neujahrsspielen am 27. Dezember** bildet wie gewohnt den musikalischen Jahresabschluss. Die nächste größere Veranstaltung ist der **Musikerball am 5. Jänner**, zu dem bereits jetzt herzlich eingeladen wird.

Nina Harter

KONTAKT:

Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoelein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten

Jeden **DIENSTAG** von 08:00 bis 12:00 Uhr
Ingrid PEISSL - Tel: 0699-17638660

Jeden **MITTWOCH** von 08:00 bis 10:00 Uhr
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen,
Tel: 0699-11085607

Pfarrer Mag. Damian Prus

Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung,
Tel.: 0699/17299543
E-Mail: d.prus@gmx.at

Mesnerdienst:

Wochentags: Christine Bischof, Gertrude Wukowitsch
Samstag und Sonntag: Isabella und Walter Wohlmuth

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

Lustiges & zum nachdenken

Ein bisschen mehr.... und weniger

*Ein bisschen mehr Zeit ... und weniger Gehässigkeit.
Ein bisschen mehr in sich ruhn und weniger nur ständig tun.
Ein bisschen mehr geben und weniger nach mehr und mehr streben.
Ein bisschen mehr vertrauen und weniger aufs Negative schauen.
Ein bisschen mehr gemeinsam und weniger einsam.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Zeitdiebe.
Ein bisschen mehr sein und weniger Schein.
Das wünsch ich dir zur Weihnachtszeit und Frieden, Segen, Herzlichkeit.*

Lichtlein im Advent

*Ein Lichtlein brennt - im Advent.
Will Hoffnung schenken, an andere denken.*

*Ein zweites Lichtlein brennt - im Advent.
Will Glauben schenken, an Jesus denken.*

*Ein drittes Lichtlein brennt - im Advent.
Will Liebe schenken, auch an sich selber denken.*

*Ein viertes Lichtlein brennt - im Advent.
Will Frieden schenken- wo alle an alle denken.*

Gedichte von Ines Binger



Foto: Pixabay

Eine Mäusefamilie wird von einer Katze gejagt. Plötzlich dreht sich die Mäusermutter um und ruft: "Wau Wau!" Daraufhin dreht sich die Katze um und rennt weg. Die Mäusermutter stolz zu ihren Kindern: " Seht ihr, es ist immer gut, wenn man eine Fremdsprache spricht."

"Vati, ich möchte Arzt werden. Was findest du besser: Zahnarzt oder Augenarzt?" "Zahnarzt natürlich", entscheidet der Vater, "der Mensch hat nur 2 Augen, aber 32 Zähne."

Wo können Pilze Fussball spielen? -
"In der Champions League!"

Peter: "Ich will aber nicht zur Schule!" Mutter: "Du musst aber!"
Peter: "Nenne mir zwei Gründe!"
Mutter: "Du bist 45 Jahre alt und der Schuldirektor!"

Was ist bunt und läuft durch die Küche? - Ein Fluchtsalat



termine

der Pfarre Großhöflein bis 29. März 2026



21.12.	17:00 Uhr, Fackelwanderung des Kultur- und Bildungskreises, Treffpunkt: Antonikapelle
24.12.	17:00 Uhr, Kripperlandacht in der Kirche 21:00 Uhr, Christmette mit musikalischer Gestaltung durch den Kammerchor und dem Klarinetten trio
25.12.	10:15 Uhr, Christtag, Messfeier mit musik. Gestaltung durch den Singkreis
27.12.	18:00 Uhr, Messfeier und Weinsegnung mit den Winzern von Großhöflein
31.12.	17:00 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres 2025
02.-04.01.	Sternsinger ziehen von Haus zu Haus und sammeln Spenden!
06.01.	10:15 Uhr, Messfeier mit den Sternsängern, danach Neujahrsempfang im Pfarrheim
11.01.	10:15 Uhr, Taufe des Herrn - Messfeier und Segnung aller Kinder
26.01.	18:00 Uhr, Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
01.02.	09:00 Uhr, Messfeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung - Mariä Lichtmess
01.02.	14:00 Uhr, Faschings-Pfarrcafe im Pfarrheim
18.02.	17:00 Uhr, Messfeier mit Spendung des Aschenkreuzes
07.03.	18:00 Uhr, Messfeier mit Krankensalbung
08.03.	10:15 Uhr, Messfeier, anschl. Fastensuppenessen mit den Erstkommunion- kindern im Pfarrheim
09.03.	18:00 Uhr, Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
11.03.	ab 16:00 Uhr, Anbetungstag
28.03.	14:00 Uhr, Kinderkreuzweg im Freien, Beginn bei der 1. Station/Waldkreuzweg
29.03.	10:15 Uhr, Dreifaltigkeitssäule: Segnung der Palmzweige, anschl. Prozession in die Kirche

DANKE an ALLE, die Fotos und Beiträge zur Verfügung gestellt haben!

Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoeflein.at> | www.facebook.com/grosshoeflein | E-Mail: grosshoeflein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1 | Layout: Désirée Tinhof

Hergestellt durch DZE - Druckzentrum Eisenstadt GmbH | 7000 Eisenstadt